

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 5. Juli 2010

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Einwohnerfragezeit – Teil I –

TOP 1 – lfd. Nr. 1

Bürger Arne Finnem fragt, ob bekannt ist, wer die alten Dachpfannen in den „Wohlersmoorweg“ verbracht hat. Seiner Auffassung nach stellen die Dachpfannen so wie sie auf die Wegefläche geschüttet wurden für Fahrradfahrer eine Gefahrenquelle dar.

Bürgermeister Köneking antwortet, dass ihm der Verursacher nicht bekannt ist. Er wird die Wegefläche kurzfristig mit einem Wegehobel ebnen. Da Anzeigen gegen Unbekannt erfahrungsgemäß nichts bringen, soll in einem Bürgermeisterbrief darauf hingewiesen werden, künftig derartiges zu unterlassen.

TOP 2 – Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.03.2010 und 08.03.2010

TOP 2 – lfd. Nr. 2

Zu den Niederschriften über die Sitzungen der Gemeindevertretung vom 08.03.2010 und 23.03.2010 werden keine Einwände erhoben.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters

TOP 3 – lfd. Nr. 3

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Am 27.03.2010 wurde die Aktion „Sauberes Dorf“ durchgeführt.
- Am 30.03.2010 tagte der Bau- und Umweltausschuss. U. a. wurde über die Kindergartenerweiterung beraten.
- Am 30.03.2010 wurden mit dem Bauamt des Amtes Itzstedt durchzuführende Straßensanierungsarbeiten besprochen.
- Am 31.03.2010 tagte die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt. U. a. wurden Aufträge für die Schulerweiterungsbauten vergeben.
- Am 19.04.2010 war mit einem Ergotherapeuten aus Kaltenkirchen, der sich für die Wohnung in der Alten Schule in Seth interessiert, ein Besichtigungstermin.
- Am 20.04.2010 tagte der Jugend-, Kultur- und Vereinsausschuss. Beraten wurde die Durchführung des Kindervogelschießens.
- Am 05.05.2010 tagte erneut die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt.
- Am 06.05.2010 war ein Ortstermin in der „Friesenstraße“ in der Verwaltungsrechtssache Kalte Weide Gbr ./l. Kreis Segeberg. Im Ergebnis wird die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens wohl standhalten.
- Am 19.05.2010 tagte erneut der Jugend-, Kultur- und Vereinsausschuss. Beraten wurde über Organisatorisches zum Kindervogelschießen.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 5. Juli 2010

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 3

- Vom Kindergartenverein wird eine Wohnung im Obergeschoss der Alten Schule für Kinderbetreuungszwecke genutzt. Dafür müsste eigentlich ein Fahrstuhl eingebaut werden. In Gesprächen mit dem Kreisbauamt konnte eine für 5 Jahre befristete Ausnahmegenehmigung erreicht werden.
- Am 15.06.2010 tagte der Finanzausschuss. Hierzu mehr im Laufe der Tagesordnung.
- Wegen des geplanten Radweges in Richtung Stukenborn fand am 17.06.2010 mit Vertretern des Landesstraßenbauamtes ein weiteres Abstimmungsgespräch statt. Herr Kühl von der Firma MIE hat im Übrigen darum gebeten, den Radweg in Pflaster herzustellen. Die Mehrkosten gegenüber einer Asphaltdecke werden von der Firma übernommen.
- Am 17.06.2010 fand mit Vertretern der SG Seth ein erstes Gespräch wegen der Verlängerung des Pachtvertrages statt.
- Zum 01.09.2010 wurde die freie Wohnung in der Alten Schule an einen Ergotherapeuten aus Kaltenkirchen zu den bisherigen Konditionen (ca. 6,- €/m²) vermietet.
- Am 24.06.2010 fand mit den Erben von Herrn Lämke wegen der Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Moorweg“ ein weiteres Abstimmungsgespräch statt.
- Von dem Wirtschaftsprüfer Hiort liegt noch kein Prüfungsergebnis hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit einer noch zu gründenden Gesellschaft vor. Sollte der Wirtschaftsprüfer zu dem Ergebnis kommen, dass die Gründung der Gesellschaft wirtschaftlich sinnvoll ist, muss die Gemeindevertretung nach Beratung im Finanzausschuss noch über die endgültige Gesellschaftsform beschließen. Dann kann die erforderliche Anzeige bei der Kommunalaufsicht erfolgen, die dann 8 Wochen Widerspruchsfrist hat.
Bürgermeister Köneking bringt in diesem Zusammenhang seine Verärgerung über eine Veröffentlichung der FWS im Internet, dass der Bürgermeister ohne Zustimmung der Gemeindevertretung bereits mit der Firma Sacoin einen Gesellschaftervertrag abgeschlossen habe, zum Ausdruck. Bevor derart Unwahres wie in diesem Fall veröffentlicht wird, sollte beim Bürgermeister oder in der Amtsverwaltung der Sachstand erfragt werden.
Von der FWS-Fraktion wird moniert, dass vom Bürgermeister in der Zwischenzeit nicht über den Sachstand informiert wurde.
In der Gemeindevertretung besteht insgesamt Unverständnis darüber, dass die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer derart lange dauert.
- An Alters- und Ehejubiläen:
24.03.2010 – 80. Geburtstag Erna Rickert
25.03.2010 – 80. Geburtstag Ursula Nehrens
28.03.2010 – 80. Geburtstag Gerhard Finnem
05.04.2010 – 80. Geburtstag Gerhard Nawrath
29.04.2010 – 85. Geburtstag Willi Henning
10.06.2010 – Goldene Hochzeit Gertraud und Hartwig Timm

TOP 4 – Bericht der Ausschussvorsitzenden

TOP 4 – lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Nolte berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses von der Sitzung am 25.05.2010, in der u. a. von der Firma Hamburg Wasser eine Kanalkatastererstellung präsentiert wurde. In der nächsten Ausschusssitzung am 06.07.2010 wird Herr Heinbokel von der Wasserbehörde des Kreises Segeberg zu den Themen Kanalkataster und Regenentwässerung informieren.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 5. Juli 2010

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 4 – lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Kemmerich berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Jugend-, Kultur- und Vereinsausschusses über das stattgefundene Kindervogelschießen. Der Ablauf war reibungslos.

Er berichtet zudem, dass auf dem Schulgelände bei Starkregenfällen das Wasser nicht ungehindert abfließen kann und in den Hausmeisterraum eindringt. Es besteht dringender Handlungsbedarf.

Bürgermeister Köneking antwortet, dass dieses Problem bekannt ist und im Zuge der Sanierung der Heizungsanlage mit behoben werden soll.

Auf Anregung von Gemeindevertr. Knees soll der Schulverband im Amt Itzstedt aufgefordert werden, der Gemeinde die geplanten Sanierungsmaßnahmen schriftlich mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 4 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Knees berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Finanzausschusses von der Sitzung am 15.06.2010. Über die dort behandelten Themen wird noch im Laufe der Sitzung beraten werden.

TOP 5 – Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2009

TOP 5 – lfd. Nr. 7

Über die Jahresrechnung 2009 wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 15.06.2010 beraten. Zur Nachfrage in der Sitzung hinsichtlich der Übernahme der Ausstattungskosten für die Hortgruppe in Höhe von 14.579,89 € berichtet Bürgermeister Köneking, dass für die Beantragung von Zuschüssen die Gemeinde Rechnungssteller sein muss, im Übrigen nach dem Vertrag mit dem Kindergartenverein bei Erweiterungsmaßnahmen die Gemeinde für die notwendige Ausstattung zu sorgen hat.

Gemeindevertr. Csehan erinnert in diesem Zusammenhang noch an die Vorlage einer Gesamtabrechnung durch den Kindergartenverein.

Ohne Nachweis der von der Gemeinde gezahlten Zuschüsse kann er der Jahresrechnung 2009 so nicht zustimmen.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung wie vom Finanzausschuss empfohlen:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 wird

im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

in bereinigten Soll-Einnahmen auf	2.359.302,62 €,
in bereinigten Soll-Ausgaben auf	2.359.302,62 €
festgestellt.	

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimme – 1 Enthaltung

TOP 6 – Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2009

TOP 6 – lfd. Nr. 8

Im Haushaltsjahr 2009 sind im Haushalt der Gemeinde Seth folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben entstanden, die nach § 82 GO von der Gemeindevertretung zu genehmigen sind:

Haushaltsstelle	Wortlaut	Betrag	Begründung
<u>Verwaltungshaushalt</u>			
00.400000	Aufwendungen f. ehrenamtl. Tätigkeiten	614,85 €	DR 109*
00.660000	Verfügun gsmittel	84,30 €	Jahresschlussessen 2008 Rechnungsvorlage erst 2009

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 5. Juli 2010

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 6 – lfd. Nr. 8

00.661900	Repräsentation und Kosten für Ehrungen	1,74 €	
02.655000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	161,50 €	Machbarkeitsstudie Breitband
13.400000	Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeiten – Brandschutz	4.926,92 €	hohe Verdienstausschlagkosten neue Einsatzkleidung, DR 109*
28.672100	Gesamtschulen Schulkostenbeiträge	1.170,20 €	Höhere Schülerzahlen
36.510000	Naturschutz/Landschaftspflege Unterhaltung d. unbeweg. Vermögens	250,74 €	Leisten f. Bänke / Polengrabpflege
46.414000	Jugendarbeit – tarifl. Beschäftigte	44,40 €	DR 109*
46.434000	tarifl. Beschäftigte -VBL	80,50 €	DR 109*
46.444000	Soz.versicherungsbeiträge	190,92 €	DR 109*
46.700000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soz.u.äbnl. Einrichtungen	261,40 €	Zuschüsse Jugendarbeit im Jugendhaus / Ferienpassaktion
56.500000	Unterhaltung der baul.Anlagen u. Grundstücke – Sportstätten	1.628,53 €	Einbruchschaden Sportlerheim
63.414000	Gemeindestraßen – tariflich Beschäftigte	3.046,08 €	DR 109*
63.434000	tariflich Beschäftigte -VBL	4.702,69 €	DR 109*
63.444000	tariflich Beschäftigte Soz.versicherungsbeiträge	144,15 €	DR 109*
63.510000	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	208,26 €	Mehraufwand
75.414000	Bestattungswesen tarifl. Beschäftigte	3.316,42 €	DR 109*
75.434000	tarifl. Beschäftigte-VBL	130,77 €	DR 109*
75.444000	Sozialvers.beiträge	503,28 €	DR 109*
88.500000	Allgemeines Grundvermögen Unterhaltung	29,84 €	Mehraufwand
90.810000	Gewerbesteuerumlage	4.132,00 €	Vorauszahlung Umlage IV.Quartal

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 5. Juli 2010

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Fortf. TOP 6 – lfd. Nr. 8

90.845000	Verzinsung v. Steuernachforderungen und -erstattungen	2.388,00 €	Gew.st.rückzahlung an Telekom AG f. etliche Jahre (betrifft alle Gemeinden)
-----------	---	------------	---

Gesamtüberschreitung: **28.017,49 €**

DR 109* =	<u>Deckungsring Personalkosten</u> Aufwendungen f. tariflich Beschäftigte u. ehrenamtl. Tätigkeiten in der Gemeinde (in Gesamthöhe von 17.700,98 €)	Mehraufwand, Zuwendungen aus 2008, Vertretungskosten, u.a.
-----------	---	--

Die Gemeindevertretung Seth genehmigt die im Haushaltsjahr 2009 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von € 28.017,49.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 7 – Anträge und Verschiedenes

TOP 7 – lfd. Nr. 9

Über den Antrag des Tennisclubs Seth e.V. auf Bewilligung eines Zuschusses für die Erneuerung der Einfriedigung der Tennisplätze ist in der Sitzung des Finanzausschusses am 15.06.2010 beraten worden. Nach vorliegenden Angeboten betragen die Kosten für diese Maßnahme ca. 10.000,– €. Vom Finanzausschuss wurde empfohlen, die Erneuerung der Tennisanlage in Anlehnung an die Förderrichtlinien mit 30 % der förderungsfähigen Kosten, maximal mit 3.000,– €, zu fördern.

In der anschließenden Beratung spricht sich die FWS-Fraktion gegen die Bewilligung eines Zuschusses aus mit Hinweis darauf, dass sich die Gemeindevertretung aufgrund der finanziellen Situation bei Einzelförderungen Zurückhaltung auferlegt hat.

Im Übrigen könnten bei einer Zuschussbewilligung auch bei anderen Vereinen Begehrlichkeiten geweckt werden.

Nach weiterer Beratung wird auf Antrag von Gemeindevertr. Quandt über die Empfehlung des Finanzausschusses namentlich abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür – 6 Gegenstimmen – keine Enthaltung

Wie vom Finanzausschuss empfohlen:

Dafür: GV Sönke Köneking, GV Reiner Pump, GV Garsten Csehan, GV Klaus Knees, GV Detlev Kircher

Gegen die Empfehlung des Finanzausschusses: GV Jan Kemmerich, GV Arno Nolte, GV Thorsten Quandt, GV Björge Boyens, GV Klaus Rathje, GV Johann Schweim

TOP 7 – lfd. Nr. 10

Einige Jugendliche aus der Gemeinde haben den Antrag gestellt, in der Gemeinde eine Skateranlage zu errichten. In der Sitzung des Finanzausschusses wurde Bürgermeister Köneking beauftragt, die erforderlichen Herstellungskosten in Erfahrung zu bringen.

Sollten die Kosten 5.000,– € überschreiten, sollte der Antrag wegen fehlender Finanzmittel abgelehnt werden.

Bürgermeister Köneking berichtet, dass für eine entsprechende Skateranlage mindestens 10.000,– € aufzuwenden sind. Aus diesem Grund wird der Antrag, wie vom Finanzausschuss empfohlen, abgelehnt.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 5. Juli 2010

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 7 – lfd. Nr. 11

Beim Wege-Zweckverband laufen die Vorbereitungen für die Abfallinfo 2011 an.

- Eine Tannenbaumsammlung ist nicht notwendig. Der Förderverein der SG Seth hat sich bereit erklärt, auch in 2011 die Tannenbäume wieder einzusammeln, so dass für die Gemeinde auch keine Kosten anfallen werden.
- Strauchgut/Frühjahrs- und Herbstaktion
durch eine mobile Sammlung mit Pressfahrzeugen von Haus zu Haus
Das Pressfahrzeug wird mit dem vor den Grundstücken gelagerten Strauchgut beladen und auf Plätzen des WZV zur Verwertung gebracht. Personal muss nicht gestellt werden.
- Aktion „Saubere Landschaft“
Die Gemeinde wird wieder an der landesweiten Aktion teilnehmen. Der Termin wird in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses festgelegt.
- Die Entsorgung von Sperrmüll ist geregelt. Die Abholung erfolgt per individueller Einzelbestellung.

TOP 7 – lfd. Nr. 12

Die SPD-Fraktion beantragt, dass ein Parkverbot zwischen Einmündung „Hauptstraße“ in den „Moorweg“ (ehemalige Raiffeisenbank Moorweg 2 bis zur rückwärtigen Hofzufahrt Jodexnis) eingerichtet wird.

Begründung:

Beim Ausbau des „Moorweges“ vor ca. 6 Jahren war ein Teilankauf des Grundstückes Beutemüller nicht möglich, so dass der Fußgängerweg an dieser Stelle nur ca. 60 cm schmal ausgeführt wurde. Kinder mit ihren Fahrrädern müssen in diesem Bereich auf die Fahrbahn ausweichen. Durch parkende Autos ist ihnen die Sicht versperrt und dadurch die Gefahr, einen Unfall mit entgegenkommenden Fahrzeugen zu verursachen, sehr groß.

Da das Haus und Grundstück „Moorweg 2“ zum Verkauf anstehen, bitten wir um eine rasche Entscheidung.

Nach kurzer Beratung spricht sich die Gemeindevertretung für folgende Vorgehensweise aus:
Der Antrag wird zur weiteren Bearbeitung an das Ordnungsamt verwiesen.
Von dort soll zunächst geprüft werden, ob die Anordnung eines Parkverbots in diesem Bereich sinnvoll ist. Parallel wird Gemeindevertr. Schweim dann in seiner Funktion als Beamter der Polizeistation Itzstedt versuchen, die Verantwortlichen in einem Gespräch zu überzeugen, ihre Fahrzeuge woanders zu parken.

TOP 7 – lfd. Nr. 13

Gemeindevertr. Quandt berichtet, dass ihm bei der Prüfung der Jahresrechnung aufgefallen ist, dass für das Jahresabschlussessen der Gemeindevertretung Mittel aus dem Gemeindehaushalt verwendet wurden, obwohl er den Bürgermeister auf Nachfrage so verstanden habe, dass er dieses Essen aus eigener Tasche gezahlt hat.

Dieser Darstellung wird von Bürgermeister Köneking widersprochen.

Es ist richtig, dass er als Bürgermeister zu diesem Jahresabschlussessen eingeladen hat.

Für solche Veranstaltungen stehen ihm allerdings im Haushalt Mittel zur Verfügung, über die er auch allein entscheiden kann.

Den Naturschutzbeauftragten hatte er aufgrund seiner besonderen Stellung und damit verbundenen Aufgaben dazu geladen.

TOP 7 – lfd. Nr. 14

Gemeindevertr. Nolte fragt, ob die Gemeinde Bargfeld-Stegen dem Schulverband im Amt Itzstedt beitrifft. Nach Aussage von Bürgermeister Köneking ist dies bisher nicht geklärt.

Nach Auffassung von Gemeindevertr. Nolte sollte der Schulverband im Amt Itzstedt eine Stellungnahme dazu abgeben, inwieweit der Standort Seth gesichert ist.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 5. Juli 2010

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 7 – lfd. Nr. 15

Von der Freien Wählergemeinschaft Seth wurde folgendes Anliegen vorgebracht:

Die Arbeit der Ausschüsse wird maßgeblich durch den Ausschussvorsitz und den Bürgermeister bestimmt und gestaltet. Beide werden von Amts wegen rechtzeitig und umfassend informiert und auf dem Laufenden gehalten. In der Hauptsatzung sind die Aufgaben und Zuständigkeiten festgeschrieben. Unserer Auffassung nach kommen derzeit weder der Finanzausschuss noch der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss dem nach.

Finanzausschuss

- Der Finanzausschuss tagt zu wenig. Dadurch werden Aufträge aus der Gemeindevertretung nicht abgearbeitet.
- Die Tagesordnung und Sitzungen sind zu lang.
- Sitzungen sind schlecht vorbereitet.
- Unterlagen und Protokolle kommen oft zu spät.

Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss

- Beschäftigt sich mit der Organisation und der Durchführung von Veranstaltungen. Andere Aufgaben werden nicht wahrgenommen.

Wir fordern den Bürgermeister und die Ausschussvorsitzenden auf, zukünftig ihren Aufgaben und Pflichten nachzukommen.

Dieses ist auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung vorzustellen.

In der anschließenden Diskussion schlägt Bürgermeister Köneking vor, die Fraktionsvorsitzenden kurzfristig, evtl. noch in den Ferien, zu einem Abstimmungsgespräch einzuladen.

TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

TOP 8 – lfd. Nr. 16

In der Sitzung des Finanzausschusses am 15.06.2010 wurde über den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 beraten. Entgegen der Empfehlung des Finanzausschusses hat die Gemeindevertretung unter Punkt 7 beschlossen, dem Tennisclub für die Erneuerung der Einfriedigung der Tennisanlage keinen Zuschuss zu gewähren.

Dadurch entfallen die unter dem Unterabschnitt 5500 – Förderung des Sports – veranschlagten 3.000,- €.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung beschließt die Gemeindevertretung, die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf

1. im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen
die Ausgaben

88.600 EUR

EUR

1.802.700 EUR

1.891.300 EUR

38.000 EUR

EUR

1.853.300 EUR

1.891.300 EUR

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 5. Juli 2010

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 8 – lfd. Nr. 16

2. im Vermögenshaushalt

die Einnahmen	<u>EUR</u>	<u>24.400 EUR</u>	<u>296.100 EUR</u>	<u>271.700 EUR</u>
die Ausgaben	<u>EUR</u>	<u>24.400 EUR</u>	<u>296.100 EUR</u>	<u>271.700 EUR</u>

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite von bisher 0 Euro auf 47.000,– Euro für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die übrigen Festsetzungen bleiben unverändert.

Vor der Abstimmung erklärt Gemeindevertr. Csehan, dass er der 1. Nachtragshaushaltssatzung nicht zustimmen wird, weil eine Kreditaufnahme festgesetzt wurde, die seiner Auffassung nach nicht unbedingt notwendig ist.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür – 3 Gegenstimmen – keine Enthaltung

TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 9 der Gemeinde Seth für das Gebiet „östlich des Moorweges“ - Aufstellungsbeschluss

TOP 9 – lfd. Nr. 17

Der städtebauliche Vertrag zwischen der Gemeinde und den Grundstückseigentümern bezüglich der Kostenübernahme wurde Ende 2009 geschlossen. Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.07.2009 wurde nach Abschluss des städtebaulichen Vertrages der Planungsauftrag an den günstigsten Anbieter (Planungsabteilung des Kreises Segeberg) beauftragt.

Zwischenzeitlich wurde der in der Anlage beigefügte Vorentwurf ausgearbeitet.

Die Grundstücke haben eine Tiefe von 45 m und dadurch eine Größe von ca. 900 m².

Ein Abstimmungsgespräch mit der unteren Wasserbehörde hat ergeben, dass der Graben im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens umgelegt werden kann. Das im Flächennutzungsplan dargestellte Regenrückhaltebecken wird nach dem Generalentwässerungsplan nicht benötigt. Inwieweit die Fläche als Ausgleichsfläche in Frage kommt, wird mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

In einem Abstimmungsgespräch mit den Eigentümern am 24.06.2010 haben sich folgende Änderungen bzw. Diskussionspunkte ergeben:

- 1) Der Wendekreis wird weiter in nördliche Richtung verschoben, um ihn gleichzeitig als Koppelzufahrt nutzen zu können und eine bessere Ausnutzung des angrenzenden Grundstücks zu ermöglichen. Der Knick entfällt dann in dem Bereich des Wendehammers.
- 2) Blockbohlenhäuser werden ausgeschlossen.
- 3) Im Text Teil B unter 6.3 wird eine Drenpelhöhe von 1 m und unter 6.4 eine Traufhöhe von 6 m festgesetzt. Zusätzlich ist eingeschossige Bauweise vorgeschrieben. Hier wurde überlegt, die Festsetzung der Drenpelhöhe zu streichen und auch zweigeschossige Bauweise zuzulassen. Durch die Trauf- und die Firsthöhe ist die Gebäudehöhe weiterhin beschränkt.

Mit den jetzt vorhandenen Unterlagen kann die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4(1) Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 5. Juli 2010

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 9 – lfd. Nr. 17

Die Angelegenheit wird zunächst zur weiteren Beratung an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

- Anlage 1 -

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimme – 1 Enthaltung

TOP 10 – Einwohnerfragezeit – Teil II –

TOP 10 – lfd. Nr. 18

Fragen von Bürger Arne Finnen zur Kostenübernahme der im Zusammenhang mit der Kindergartenerweiterung angeschafften Einrichtungsgegenstände sowie zur Einzäunung entlang des Schützenvereins werden vom Bürgermeister beantwortet.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung. –